

Die Stadt Friedland stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30.06.2027 einen



Projektsteuerer Infrastruktur (m, w, d)

als Angestellten oder auf Honorarbasis für die Gleiserneuerung (ohne Schienenauswechselung) der Eisenbahnstrecke 6756 Trollenhagen - Friedland i.M. ein.

Der Projektsteuerer Infrastruktur koordiniert die Prozesse im Rahmen des Projektes Gleiserneuerung (ohne Schienenauswechselung) der Eisenbahnstrecke 6756 Trollenhagen - Friedland i.M. im Bereich der durch die Friedländer Bahn GmbH betriebenen Infrastruktur. Die Maßnahme wird durch Förderungen des Landes M-V und des Bundes finanziert. Eigenanteile werden durch die Stadt Friedland und die Friedländer Bahn GmbH getragen. Hier ist es Aufgabe des Projektsteuerers insbesondere den Einklang beider Förderungen herzustellen und die Maßnahme im Sinne beider Zuwendungsbescheide abzuwickeln. Es gilt die Förderziele einzuhalten und zu erfüllen. Hierbei sind alle Akteure Friedländer Bahn GmbH, mit seinen kommunalen Gesellschaftern Stadt Friedland, Landkreis MSE und Stadt Neubrandenburg sowie drei weitere private Gesellschafter, dem Land M-V, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit und dem Bund, vertreten durch das Eisenbahnbundesamt zu vernetzen und eine Zusammenarbeit in allen Bereichen zu koordinieren.

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellen der Budgeteinhaltung für die erstellte Maßnahme- und Maßnahmensteuerung in den jeweiligen Plänen.
- Sicherstellen der finanziellen Untersetzung der Maßnahmenpläne einschl. Wahrnehmung der Budgetsteuerung während der Umsetzung, jeweils in Abstimmung mit dem Eisenbahnbetriebsleiter.
- Sicherstellen der Bereitstellung budgetierter finanzieller Mittel für die Beauftragung notwendiger Planungen für Maßnahmen und Projekte an Infrastrukturanlagen; ggf. auch unterjährig und vor allem für Planungsvorläufe. Die Sicherstellung erfolgt in Form von Information an die kaufmännische Buchführung.
- Sicherstellen der Antragstellung, Mittelabrufe und -abrechnung von Fördermitteln im Rahmen von Förderprogrammen aller ggf. für Bahnanlagen zutreffender Förderstrukturen sowie die Einhaltung der förderrechtlichen Nebenbestimmungen aus den Zuwendungsbescheiden. Die Sicherstellung erfolgt durch Aufforderung an Stadt Friedland für die Landesförderung und an die Friedländer Bahn GmbH für die Bundesförderung.
- Sicherstellen der Erarbeitung spezifischer Unterlagen zur Absicherung gesetzlich erforderlicher kaufmännischer Unterlagen im Infrastrukturbereich (Jahresabschlüsse, Auskünfte an zuständige Behörden [z. B. BNA], Erstattungsstatbestände gemäß § 16 AEG usw.).
- Die Erarbeitung der kaufmännischen Unterlagen erfolgt durch Dritte. Hier ist die Überwachung der Aufstellung zu koordinieren.
- Koordinieren von Entscheidungen von Budgetveränderungen bei sicherheits- und budgetrelevanten Vorgängen an Bahnanlagen (z. B. Schäden/Havarien oder bei Maßnahmen Dritter) in Abstimmung mit der Stadt Friedland, der Friedländer Bahn GmbH und dem Eisenbahnbetriebsleiter.
- Durchführen von regelmäßigen Berichterstattungen, Hinweise auf Verzögerung und Hürden im Ablauf der Maßnahme.
- Mitwirken bei Projektbesprechungen oder anderen budgetrelevanten Abstimmungen im Infrastrukturbereich.

10. Qualifikationen

Kenntnisse technischer Projekte einschl. derer Förderungsmodalitäten, Kenntnisse im Eisenbahnrecht, Kenntnisse bzw. Erfahrung in kommunaler Maßnahmen wünschenswert.

Ich bitte um sofortige Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen mit Abschluss- und Arbeitszeugnissen per Mail an: bewerbung@friedland-mecklenburg.de oder postalisch an:

Stadt Friedland

Der Bürgermeister

Riemannstraße 42, 17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerbern bzw. Bewerberinnen sind erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten / Reisekosten nicht erstattet werden. Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.